

Um den nämlichen Betrag verschiebt sich der Defect des Sternbildchens, die Messungen fallen nun anders aus. Hr. BIGOURDAN constatirt sowohl bei seinen eigenen, wie auch bei Hrn. L. FABRY'S Beobachtungen eine Differenz von etwa $+3^\circ$ im Sinne Fernrohr $W-E$ und vermuthet, dass auch bei anderen Instrumenten ähnliche Fehler, wenn auch von geringerem Betrage, vorkommen mögen. A. B.

A. BERBERICH. Der Doppelstern μ Draconis (Σ 2130).
Astr. Nachr. CVIII, 249-254†.

Der Begleiter hat seit seiner Entdeckung durch W. HERSCHEL 1779 einen Bogen von 70° P. W. zurückgelegt, während die Distanz von $4''$ auf $2,5''$ zurückging. Die Umlaufszeit beträgt 648 Jahre, jedoch mit erheblicher Unsicherheit. A. B.

A. BERBERICH. Bahnbestimmung des Doppelsterns Σ 2107.
Astr. Nachr. CX, 97-104†.

Seit 1829 bekannt, hat der kleinere Stern einen Viertelumlauf um den Hauptstern vollendet. Die Bahnelemente, die aus allen bisherigen Beobachtungen abgeleitet sind, lauten:

Periastrum	1893,33
Jährliche Bewegung	$+1,9333^\circ$
Excentricität	0,3867
Knoten	$186^\circ 20,2'$
Neigung	$45^\circ 51,6'$
Periastrum vom Knoten	$104^\circ 3,0'$
Halbaxe	$1,0''$
Umlaufszeit	186,2 Jahre

A. B.

A. A. COMMON. Faint Stars near Alcyone and near β^1 and β^2 Capricorni. Monthl. Not. XLIV, 412-413†.

Mit einem neuen dreifüssigen Refractor wurden verschiedene bislang nicht bekannte Sterne bei Alcyone in den Pleiaden gesehen; eine Skizze gibt die relativen Positionen. Zwischen den